

Journal für
Mineralstoffwechsel

Zeitschrift für Knochen- und Gelenkserkrankungen

Orthopädie • Osteologie • Rheumatologie

Mitteilungen der Gesellschaften

Journal für Mineralstoffwechsel &

Muskuloskelettale Erkrankungen

2011; 18 (3), 122-124

Homepage:

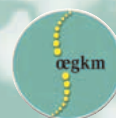
**[www.kup.at/
mineralstoffwechsel](http://www.kup.at/mineralstoffwechsel)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Member of the



Indexed in SCOPUS/EMBASE/Excerpta Medica
www.kup.at/mineralstoffwechsel



Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft
zur Erforschung des Knochens
und Mineralstoffwechsels



Österreichische Gesellschaft
für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie



Österreichische
Gesellschaft
für Rheumatologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. GZ02Z031108M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Mitteilungen des Magnesium- und Osteoporoseforums Bad Radkersburg – Graz

Ärztliche Arbeitsgemeinschaft für Lebensstilmedizin

p. A. Prim. Dr. Bernd Zirm, LKH Bad Radkersburg,

A-8490 Bad Radkersburg, Dr. Schwaigerstraße 1, Kurzentrum Bad Radkersburg

Tel.: 03476/3403, Fax: 03476/3403, E-Mail: bernhard.zirm@lkh-badradkersburg.at, bernd.zirm@gmx.at

Homepage: www.lebensstil-medizin.at



Liebe Kolleginnen!

Liebe Kollegen!

Ich hoffe, Sie hatten eine angenehme Sommerzeit und sind voller Tatendrang für Herbst und Winter.

Die Zusammenarbeit mit der Universität München schreitet voran. Wir hatten im August eine Sitzung in München und werden diese im Oktober fortsetzen. Insgesamt zeigt sich, dass Magnesium als adjuvante Therapie vor allem bei Polyneuropathien günstig wirkt. Wir verfolgen dies auch in unserer Schmerzambulanz am LKH Bad Radkersburg.

Ich darf Ihnen für die kommenden Feiertage alles Gute wünschen!

Mit kollegialen Grüßen aus der Südsteiermark,

<http://www.lebensstil-medizin.at>

Prim. Dr. B. Zirm

Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Magnesiumforschung

p. A. Univ.-Prof. Dr. med. Ronald Smetana, Universitätsklinik für Innere Medizin II, Abt. Kardiologie,

A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18–20, Tel.: 01/40400-4614, Fax: 01/40400-4216

Homepage: www.magnesium-research.info

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich hoffe, Sie haben alle einen schönen und erholsamen Sommer verbracht und sind energiegeladener für den Herbst.

Das diesjährige gemeinsame Symposium der Deutschen und Österreichischen Magnesiumgesellschaft findet, wie schon früher angekündigt, vom **7. bis 8. Oktober 2011 in Fulda/Deutschland** statt. Veranstaltungsort ist das Hörsaalzentrum des Klinikums Fulda. Themenschwerpunkt des Symposiums ist „Magnesium und kardiovaskuläre Erkrankungen“. Für den Hauptvortrag wurde Prof. Dr. Serge Pollet von der Universität Athen eingeladen. Der Gesellschaftsabend ist für den 7. Oktober 2011 angesetzt.

Mit freundlichen Grüßen,

<http://www.magnesium-research.info>

*Univ.-Prof. Dr. med. Ronald Smetana
Präsident*

Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Knochen und Mineralstoffwechsel (ÖGKM)

Präsident: Prim. Univ.-Prof. Dr. Heinrich Resch,
Sekretär: OA Dr. Christian Muschitz,
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, II. Medizinische Abteilung,
A-1060 Wien, Stumpergasse 13, Tel.: 01/59988-2119, Fax: 01/59988-4041
E-Mail: christian.muschitz@bhs.at, Homepage: www.oegkm.at



I fb_b Hl iibdfkbbk r ka Hl iibdbk

Ich freue mich, Ihnen auf diesem Weg die aktuellen Neuigkeiten der ÖGKM mitzuteilen.

- Auf vielfachen Wunsch wurde das Logo der ÖGKM von einer sehr puristischen Variante auf ein Logo mit einer Wirbelsäule nochmals geändert, um einen grafischen Konnex zum Knochen- und Mineralstoffwechsel herzustellen. Die Domain der Homepage ist weiterhin: www.oegkm.at
- Mitte Mai hat die ÖGKM im Rahmen der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Senologie ein Symposium über Osteoporose in der Dauer von 2 ½ Stunden unter Vorsitz von Präsident Resch ausgerichtet.
- Das heurige Osteoporoseforum in St. Wolfgang hat mit insgesamt 370 registrierten Teilnehmern einen neuen Rekord aufgestellt. Die Themen waren breit gefächert, von zellulären Grundlagen bis hin zu pathophysiologischen Zusammenhängen und neuen Therapieoptionen sowie empirischen Daten aus Österreich. Im Namen der Gesellschaft darf ich mich an dieser Stelle bei den beiden Hauptorganisatoren Astrid Fahrleitner-Pammer und Peter Bernecker sehr herzlich bedanken.
- Anfang Juli fand im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern eine Pressekonferenz statt, in der Präsident Resch führenden Vertretern der pharmazeutischen Industrie die aktuellen und geplanten Ziele und Tätigkeiten der ÖGKM vorgestellt hat. Die Gesellschaft ist auch weiterhin an einer engen Kooperation mit der Industrie gemäß gültiger Kodizes interessiert und sieht die Industrie als wichtigen Partner an, ohne den vieles nicht umgesetzt werden könnte.
- Die für den deutschen Sprachraum gültigen DVO-Leitlinien sollen durch Einfügen von Österreich-spezifischen Aspekten adaptiert werden, sodass die Leitlinien in der täglichen Praxis unseren nationalen Bedingungen angepasst werden.
- Die Übergangsfrist für die Zertifizierung zum *L ppl il dbk ASL* läuft Ende 2011 aus. Die aktuellen Kurse sind auf der Homepage der Gesellschaft aufgeführt. Rund 40 Interessenten haben bereits alle drei Module erfolgreich abgelegt. In jüngster Zeit wurden bedauerlicherweise mehrere Aspiranten auf die Zertifizierung seitens des DVO trotz erfolgreich abgelegter Prüfungen und nachweislicher langjähriger Tätigkeit nicht zertifiziert. Die Gründe sind u. a. eine zu kurze Zeit als Facharzt (wie es u. a. mir selbst zweimal passiert ist), anderen Kollegen wurden nachweislich erbrachte Ausbildungsmonate, z. B. in der radiologischen Befundung, nicht anerkannt etc. Die ÖGKM versteht die Enttäuschung und das Missemfinden gegenüber der Zertifizierung und reagiert auf diese Problematik insofern, als die Zertifizierung als Experte für Erkrankungen des Knochen- und Mineralstoffwechsels in Zukunft über ein Diplom der Österreichischen Ärztekammer laufen soll. Eine konkrete Umsetzung dieses Vorhabens ist im Rahmen der Klausurtagung Anfang Herbst vorgesehen.
- Die ÖGKM möchte in Zukunft mehr mit der Österreichischen Gesellschaft für Innere Medizin (ÖGIM), u. a. auf dem Gebiet der Vorbereitung für die Facharztprüfung, zusammenarbeiten. Die Lernunterlagen Osteoporose in der Zeitschrift *Rkfsboprj Rkbbob J bafvfk* werden überarbeitet, ebenso wird es Gespräche über die Implementierung von Themen aus dem Knochen- und Mineralstoffwechsel mit den Ausbildungsverantwortlichen der ÖGIM geben. Derzeit ist dieses Themengebiet in den ausgezeichneten Vorbereitungskursen für die FA-Prüfung Innere Medizin an der Donauuniversität Krems eher unterrepräsentiert.
- Kongresse/Symposien:
 - 18.09.2011: Austrian Round Table im Rahmen des ASBMR 2011 in San Diego mit jungen österreichischen Forschern, die ihre angenommenen Abstracts präsentieren können
 - 07.10.2011: ÖGKM-Symposium bei der Jahrestagung der ÖGIM in Innsbruck – Motto: Knochen und Herz
 - 07.10.2011: 10. Osteoporosetag im Rathaus Wien – wissenschaftliches Symposium (5 fachspezifische DfP-Punkte) und Publikumsveranstaltung
 - 26.–27.11.2011: Herbsttagung der ÖGKM mit einem internationalen Vitamin-D-Symposium – Wien/Museumsquartier, Hofstallungen

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle einen schönen Herbst wünschen und verbleibe mit herzlichen Grüßen,

Ihr

@e ofpf^k J r p`efqw

<http://www.oegkm.at>

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)